

Kontakt:

Hessisches Ministerium des Innern,
 für Sicherheit und Heimatschutz
 Friedrich-Ebert-Allee 12
 65185 Wiesbaden

Ausbildungsleitung Ministerium

Frau Katja Jung
 Telefon: 0611 / 353-1514
 E-Mail: bewerbung@innen.hessen.de

Zusammenarbeit von:

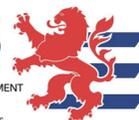
*Olympiastützpunkt
 Hessen*



im Landessportbund Hessen e.V.

HöMS

HESSISCHE HOCHSCHULE
 FÜR ÖFFENTLICHES MANAGEMENT
 UND SICHERHEIT
 University of Applied Sciences



**Hessische Ministerin für Familie, Senioren,
 Sport, Gesundheit und Pflege**

Referat Leistungssport

Herr Jonathan Lackhoff
 Telefon: 0611 / 353-1814
 E-Mail: leistungssport@hmfg.hessen.de

Laufbahnberater des OSP Hessen

Herr Bernd Brückmann
 Telefon: 069 / 6789-852
 E-Mail: bbrueckmann@lsbh.de

Gestaltung

Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

**Duales Studium Bachelor of
 Arts – Public Administration**

Sportfördergruppe Verwaltung



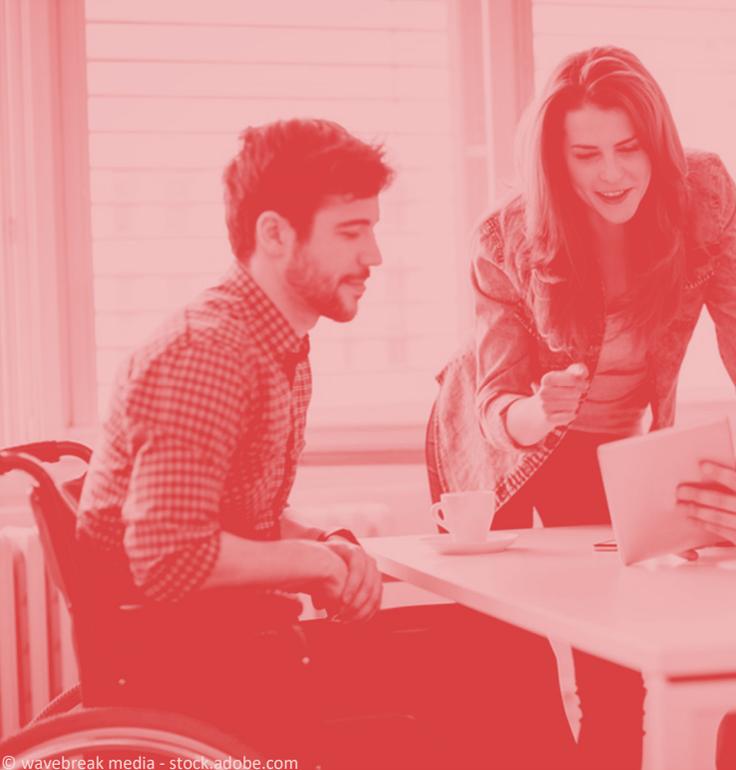
Zielgenau, konzentriert und erfolgreich!

Beruf und Spitzensport im Sportland Hessen

Jacqueline Becker

Sportfördergruppe Verwaltung (2013)

Doppelweltmeisterin in Changwon/Südkorea 2018



© wavebreak media - stock.adobe.com

Studienablauf

Der als Bachelor-Studium ausgestaltete Vorbereitungsdienst findet an der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit und in den Ausbildungsbehörden statt.

- Einstellungstermin in der Regel jeweils am 1. September eines Jahres
- Verlängerung des Studiums von drei auf vier Jahre
- Fachtheoretisches Studium an der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit am Standort Wiesbaden
- Berufspraktische Studienzeiten überwiegend in der Verwaltung im Innenministerium und / oder dessen Geschäftsbereich
- Fachtheoretische und berufspraktische Studieninhalte bleiben uneingeschränkt erhalten
- Nach dem Studium können Spitzensportler/-innen grundsätzlich in allen Bereichen der allgemeinen Verwaltung tätig werden

Voraussetzungen

Neben den beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (insbes. eine zum Hochschulstudium berechtigende Schulbildung oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand, sowie die deutsche Staatsangehörigkeit oder eine anerkannte Staatsangehörigkeit) müssen folgende weitere Voraussetzungen vorliegen:

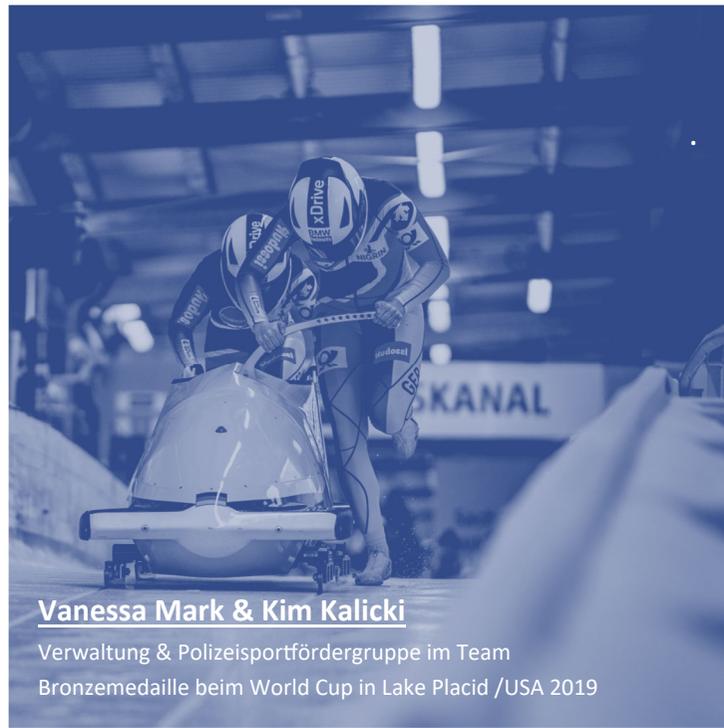
- Zugehörigkeit zum Olympiakader, Perspektivkader, Ergänzungskader, Nachwuchskader 1&2 oder Landeskader (bei entsprechender Perspektive) der Spitzensportverbände im Deutschen Olympischen Sportbund oder Kaderzugehörigkeit in den entsprechenden Behindertensportverbänden
- Zugehörigkeit zu einem hessischen Verein; diese Zugehörigkeit muss in angemessener Zeit realisiert sein
- Empfehlung zur Einstellung durch den Olympiastützpunkt Hessen im Landessportbund Hessen e.V. bzw. durch die verantwortlichen Behindertensportverbände
- Erfolgreiche Teilnahme am Eignungsauswahlverfahren



© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Vorteile

- Ernennung zur Inspektoranwärterin /-anwärter und Einstellung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf
- Attraktive Anwärterbezüge während des Vorbereitungsdienst
- Landesticket (kostenfreien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen)
- Fachtheoretische und berufspraktische Studienzeiten, Training und Wettkampf werden durch die Hochschule und Ausbildungsbehörden sowie die sportfachlichen Betreuer der Athletinnen und Athleten soweit möglich aufeinander abgestimmt
- Förderung von Spitzensportlern /-innen mit Behinderung
- Betreuung durch qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder in den Ausbildungsbehörden sowie einer Koordination bei der Hochschule in Verbindung mit dem Landessportbund
- Berufliche Perspektiven für die Spitzensportler/-innen als Beamte des gehobenen Dienstes (A9-A11) in sämtlichen Verwaltungsstellen des Landes nach der sportlichen Karriere



Vanessa Mark & Kim Kalicki

Verwaltung & Polizeisportfördergruppe im Team
Bronzemedaille beim World Cup in Lake Placid /USA 2019